



Der Schilderwald



Um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein, solltest du die Verkehrszeichen kennen. Hier siehst du ein paar wichtige Verkehrsschilder, die du an Rad- und Gehwegen findest – weißt du, was sie bedeuten?



Male die Verkehrszeichen aus und **erkläre** deren Bedeutung.

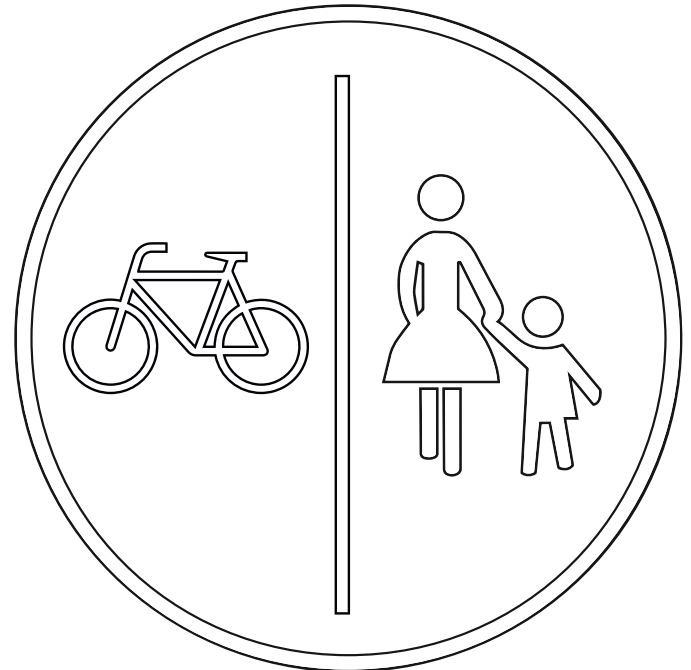
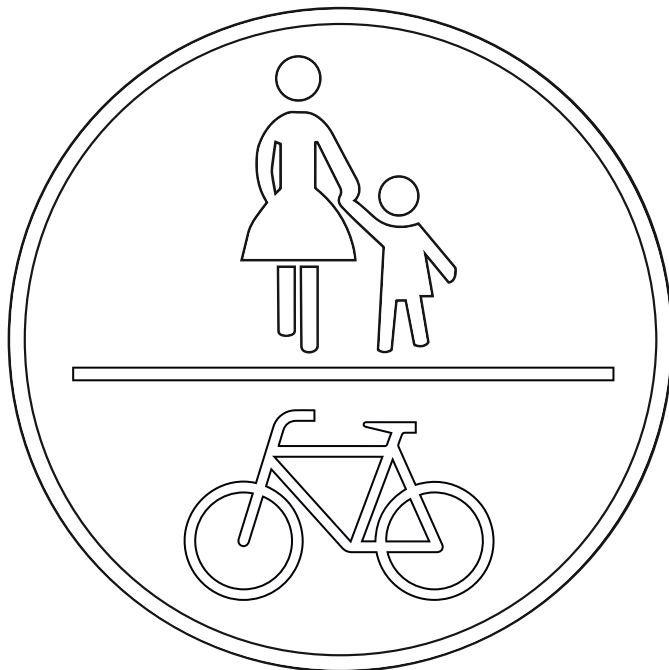




Der Schilderwald



Um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein, solltest du die Verkehrszeichen kennen. Hier siehst du ein paar wichtige Verkehrsschilder, die du an Rad- und Gehwegen findest – weißt du, was sie bedeuten?



Male die Verkehrszeichen aus und **erkläre** deren Bedeutung.



Der Schilderwald erklärt



Dieses **blau-weiße** Verkehrszeichen zeigt dir, dass du dich auf einem **Gehweg** befindest. Autos dürfen hier nicht fahren. Wenn du jünger als 8 Jahre bist, musst du hier auch mit deinem Fahrrad fahren.

Dieses **blau-weiße** Verkehrszeichen zeigt dir, dass der folgende Weg ein **Radweg** ist. Wenn du 8 Jahre alt bist, darfst du auch schon den Radweg benutzen. Bist du 10 Jahre alt, musst du sogar darauf fahren.



Denke immer daran, beim **Fahrradfahren** den **Fahrradhelm** zu tragen!

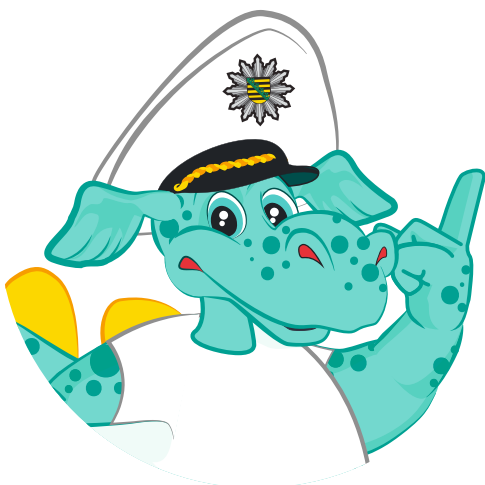


Der Schilderwald erklärt



Dieses **blau-weiße** Verkehrszeichen zeigt dir, dass der folgende **Weg von Fußgängern und Radfahrern gemeinsam genutzt** wird. Hier gilt das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme. Radfahrer müssen hier besonders auf die Fußgänger achten.

Dieses **blau-weiße** Verkehrszeichen zeigt dir, dass der folgende **Weg von Fußgängern und Fahrradfahrern getrennt genutzt** wird. Es muss aufgepasst werden, dass jeder in dem dafür vorgesehenen Bereich bleibt.



Denke immer daran, beim **Fahrradfahren** den **Fahrradhelm** zu tragen!



Das große Verkehrszeichen-Quiz



Welche Verkehrszeichen kennst du? Was ist zu beachten, wenn du diese siehst? Teste dein Wissen!

?



- a) Hier sollen Fußgänger die Straße überqueren.
- b) Hier müssen Muttis ihr Kind an die Hand nehmen.
- c) Hier ist ein Weg für Fußgänger.

?



- a) Hier dürfen nur Radfahrer fahren.
- b) Hier dürfen nur Fußgänger laufen.
- c) Hier dürfen Radfahrer und Fußgänger den Weg gemeinsam benutzen.

?



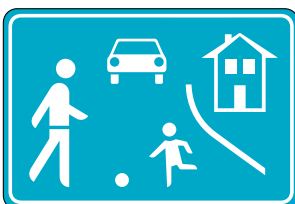
- a) Hier dürfen nur Radfahrer fahren.
- b) Hier dürfen nur Fußgänger laufen.
- c) Hier dürfen Radfahrer links fahren und Fußgänger den Weg rechts daneben benutzen.

?



- a) Hier ist ein Fußgängerüberweg. Radfahrer müssen absteigen und ihr Fahrrad schieben.
- b) Fußgänger dürfen nicht auf die weiße Linie treten.
- c) Hier darf man nur alleine über die Straße gehen.

?



- a) Hier müssen Autofahrer Schrittgeschwindigkeit fahren.
- b) Hier kann jeder machen, was er will.
- c) Kinder dürfen hier auf der Straße spielen.



Das große Verkehrszeichen-Quiz



Welche Verkehrszeichen kennst du? Was ist zu beachten, wenn du diese siehst? Teste dein Wissen!

?



- a) Hier müssen Autos auf Radfahrer achten.
- b) Hier dürfen nur Radfahrer fahren.
- c) Hier dürfen Radfahrer nicht fahren.

?



- a) Hier beginnt ein Bereich nur für Fußgänger.
- b) Hier müssen Muttis ihre Kinder die ganze Zeit an die Hand nehmen.
- c) Hier dürfen nur Fußgänger die Straße überqueren.

?



- a) Hier dürfen nur Radfahrer fahren.
- b) Hier dürfen Radfahrer so schnell wie Autos fahren.
- c) Hier dürfen Fahrräder getauscht werden.

?



- a) Hier ist ein Landeplatz für Helikopter.
- b) Hier befindet sich eine Haltestelle für Busse und Straßenbahnen.
- c) Hier befindet sich ein Hotel.

?

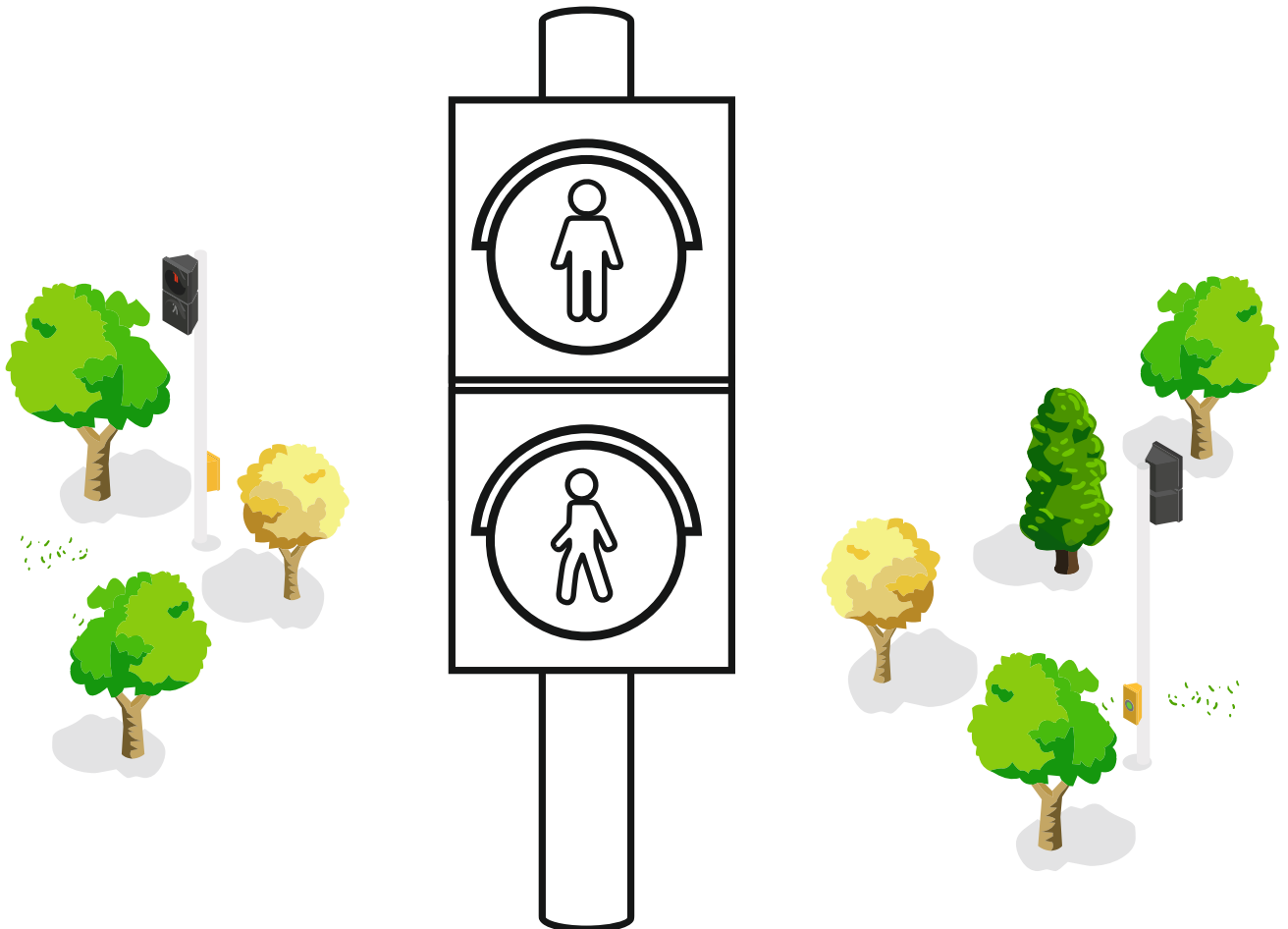


- a) Hier gilt ein Verbot für Fußgänger.
- b) Hier gilt Vorfahrt für Fußgänger.
- c) Kinder dürfen als Fußgänger unterwegs sein.



Die Fahrbahn-Überquerung - an einer Fußgängerampel

Weißt du, **wann** du an einer Ampel **stehen bleiben** musst? **Male** die Ampel in den richtigen Farben **aus**.



Das ist eine Fußgängerampel, das wohl einfachste Verkehrszeichen der Welt. Du kennst die Regel bereits: **„Bei Rot bleibe stehen, bei Grün darfst du gehen!“** Aber du solltest nicht einfach bei Grün loslaufen. Schau immer, ob tatsächlich auch alle Fahrzeuge angehalten haben.



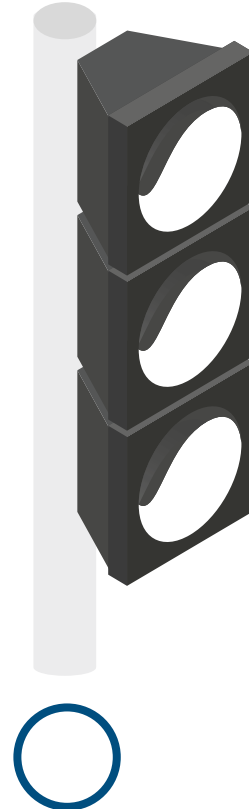
Die Fahrbahn-Überquerung - an einer Fußgängerampel



Auch wenn ihr die Straße an einer Ampel überquert, gibt es ein paar Dinge, die ihr beachten müsst!

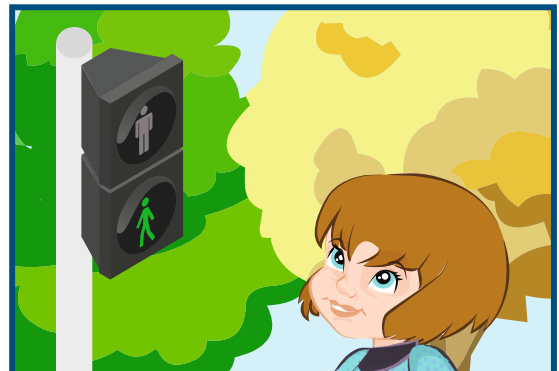


Es gibt Ampeln für Fußgänger und für Fahrzeuge. Welche der beiden abgebildeten Ampeln ist für Fußgänger. Male die Ampeln mit den richtigen Farben aus.



Du willst bei einer Ampel die Fahrbahn überqueren. Da kommt Grün (Ampelmännchen). Wie verhältst du dich richtig?

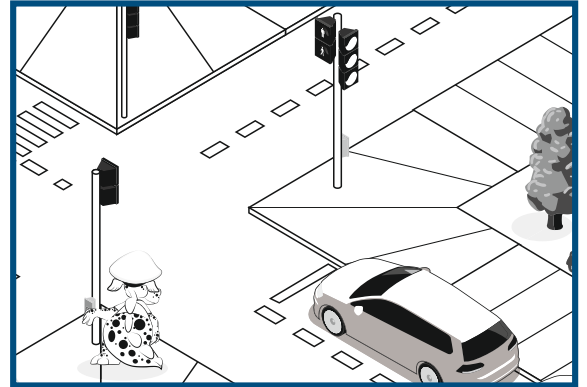
- a) Ich gehe erst los, wenn alle Fahrzeuge angehalten haben.
- b) Ich gehe sofort los.





? Poldi will an einer Fußgängerampel die Straße überqueren. Wie verhält er sich richtig?

- a) Er drückt auf den Knopf und geht bei Grün sofort los.
- b) Er drückt auf den Knopf. Wenn die Ampel Grün zeigt, schaut er erst nochmal nach links-rechts-links. Erst wenn alle Fahrzeuge angehalten haben, geht Poldi über die Fahrbahn.



Poldi will eine schöne Übersicht erstellen. Hilfst du ihm dabei? Fülle dazu einfach die freien Felder mit den richtigen Farben und Wörtern aus.

Bei



bleibe



.

Bei



kannst du



.



Sicher ist sicher:

Auch wenn die Ampel Grün zeigt, solltest du erst nochmal nach links-rechts-links schauen, ob auch wirklich alle Autofahrer angehalten haben!



Die Fahrbahn-Überquerung - an einem Fußgängerüberweg



Dieses **blau-weiße** Verkehrszeichen hast du bestimmt schon mal gesehen. Es wird auch **„Zebrastrifen“** genannt. Eigentlich heißt es aber **„Fußgängerüberweg“** und bedeutet, dass Fußgänger an dieser Stelle sicherer über die Straße gehen können. Die Autos müssen dann warten. Aber verlass dich nicht immer darauf! **Geh erst los, wenn wirklich alle Fahrzeuge angehalten haben.** Wenn du möchtest, kannst du auch deinen Arm nach vorn ausstrecken, um den Autofahrern zu zeigen, dass du über die Straße gehen möchtest. Schau dir die Szene im Film nochmal an und beobachte, wie Emma das macht!



Die Fahrbahn-Überquerung - an einem Fußgängerüberweg



? Am Zebrastreifen gibt es einiges zu beachten. Poldi hat ein paar wichtige Tipps für dich gesammelt, aber leider ist dabei etwas schiefgelaufen. Kannst du Poldi helfen und die Tipps wieder in die richtige Reihenfolge bringen?

- Ich warte, bis alle Autos stehen.
- Ich suche Blickkontakt mit dem Autofahrer.
- Ich bleibe am Fahrbahnrand stehen.
- Ich überquere zügig die Straße.
- Ich schaue nach links-rechts-links und vergewissere mich, dass ich sicher über die Straße gehen kann.





Die Fahrbahn-Überquerung - zwischen parkenden Autos



? An dieser Straße parken viele Autos. Emma möchte mit Poldi auf die andere Straßenseite. Diese Situation ist für Emma ziemlich knifflig. Wie soll sie sich verhalten?
Kreuze die richtigen Antworten an.

- Langsam bis zur Sichtlinie gehen und auf den Verkehr achten.
- Zügig über die Straße laufen.
- Eine möglichst große Lücke suchen.
- Eine möglichst kleine Lücke suchen.





Die Benutzung des Gehweges an Ein- und Ausfahrten



Auf dem Gehweg kannst du als Fußgänger eigentlich sicher gehen. Trotzdem musst du immer aufmerksam sein und aufpassen, besonders wenn du an Ein- und Ausfahrten vorbeilaufst. Oft fahren plötzlich Autos über den Gehweg, denn manche Fahrer vergessen, auf Fußgänger zu achten.

Tipp:

Achtung! Wenn du dir nicht sicher bist, bleibe lieber stehen und warte.



Kreuze die richtigen Antworten an.



Was sollen Emma und Poldi hier tun?

- Einfach weiterlaufen. Schließlich sind sie auf dem Gehweg.
- Stehen bleiben und Blickkontakt mit dem Motorradfahrer suchen.
- Auf ein Handzeichen des Motorradfahrers warten.



Was sollen Emma und Poldi hier tun?

- Langsam an die Ausfahrt heranlaufen und schauen, ob ein Auto dabei ist, herauszufahren.
- Stehen bleiben, Blickkontakt mit dem Fahrer suchen und auf ein Handzeichen warten.
- Einfach weiterlaufen. Schließlich sind sie auf dem Gehweg.



Alle wichtigen Regeln im Überblick:



Ich halte beim Laufen auf dem Gehweg immer **so viel Abstand zur Fahrbahn** wie möglich.



Ich kenne die **wichtigsten Verkehrszeichen**.



Ich **schaue** an Fußgängerampeln und -überwegen immer **nach links, nach rechts und noch einmal nach links**. Ich darf meine Hand vorhalten, um den Autofahrern zu zeigen, dass ich über die Straße gehen möchte.



Ich **überquere** eine Straße immer **gerade und zügig**.



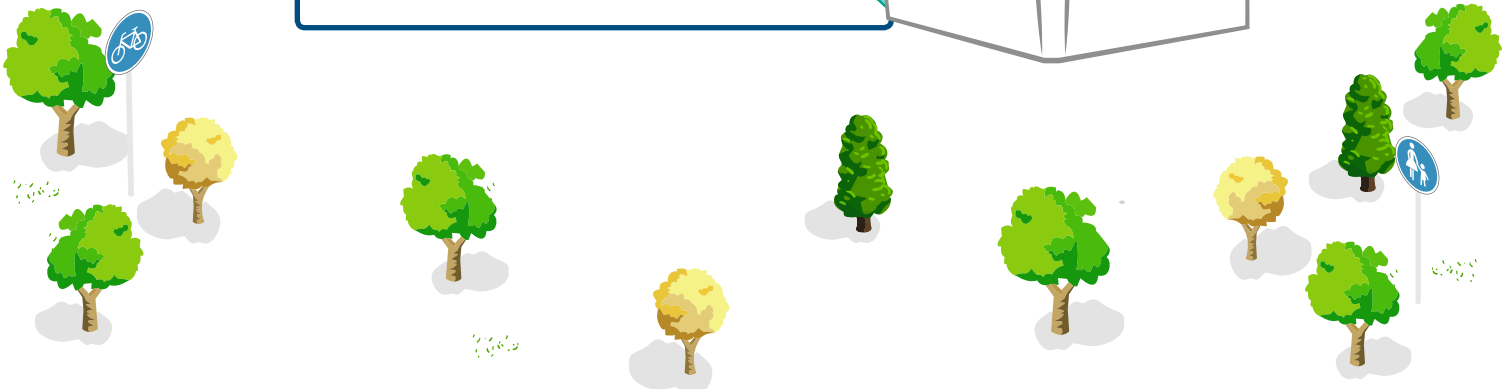
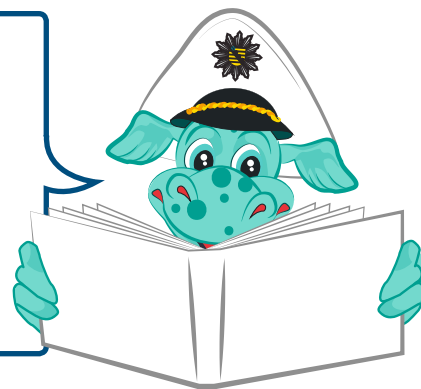
Ich suche mir eine **große Lücke**, wenn ich **zwischen parkenden Autos** die Straße überqueren muss.



Ich achte auf **Ein- und Ausfahrten**.

Sicher ist sicher:

Was habt ihr alles gelernt?
Tragt zusammen, welche Regeln ihr beachten müsst, wenn ihr zu Fuß unterwegs seid.





Verkehrserziehung im Familienalltag

Zuerst einmal die guten Neuigkeiten: Kinder können sich in der Regel ab 7 Jahren gut und gefahrlos im Straßenverkehr bewegen, wenn sie alle Regeln beachten. Wichtigste Grundlage dafür ist: **üben, üben, üben!** Und das am besten schon ab dem Kleinkindalter. Außerdem ist das richtige Vorleben ein zentraler Bestandteil für ein gutes und richtiges Verkehrsverständnis. Denn Kinder lernen vor allem durch Nachahmen. Und das größte Vorbild für Ihre Kinder sind Sie!

Wir wissen, dass Kinder voller Tatendrang sind, spontan reagieren und beim Spielen schnell alles um sich herum vergessen. Sie sehen und hören anders und können Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht richtig einschätzen. Außerdem sind sie natürlich kleiner. Deswegen sind Kinder im Straßenverkehr besonders gefährdet.



Allgemeine Hinweise

Sie sollten Ihrem Kind daher schon früh immer wieder spielerisch die Verantwortung aufzeigen und es diese übernehmen lassen, um das Gelernte zu festigen und gleichzeitig zu prüfen, ob Ihr Kind die Regeln und Tipps verinnerlicht hat.

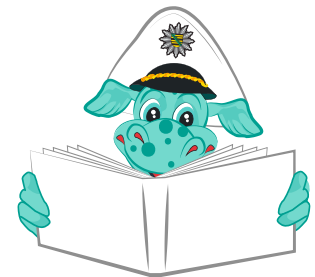
Helfen kann Ihnen dabei der von uns entwickelte Lehrfilm – schauen Sie sich diesen gemeinsam mit Ihren Kindern an und üben Sie die Regeln in Ihrem Familienalltag.

Wichtige allgemeine Grundregeln in der Verkehrserziehung:

- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass die Straße kein Spielplatz ist.
- Besprechen und üben Sie mit Ihrem Kind, möglichst auf der fahrbahnabgewandten Seite des Gehweges zu laufen.
- Nutzen Sie die Gelegenheit und besprechen Sie mit Ihrem Kind wichtige Verkehrszeichen, wenn Sie gemeinsam im Straßenverkehr unterwegs sind.

Die wichtigsten Verkehrszeichen

Um sich selbständig und sicher im Straßenverkehr bewegen zu können, ist es von großer Wichtigkeit, dass Ihr Kind die grundlegenden Verkehrszeichen erkennen kann und weiß, wie es sich in diesen Situationen richtig verhält. Wenn Ihr Kind bereits an Maßnahmen zur Verkehrserziehung teilgenommen hat, ist es vielleicht schon mit den folgenden Verkehrszeichen vertraut. Trotzdem ist es wichtig, dass Sie als Eltern weiterhin mit Ihrem Kind über die Zeichen sprechen und das korrekte Verhalten im aktiven Straßenverkehr üben.



Diese Verkehrszeichen kennt Ihr Kind schon aus dem Fußgängerpass:

- 1 Fußgängerampel
- 2 Fußgängerüberweg
- 3 Beginn einer Fußgängerzone
- 4 Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs
- 5 Verbot für Fußgänger
- 6 Gehweg
- 7 Getrennter Rad- und Gehweg
- 8 Radweg
- 9 Verbot für Radverkehr
- 10 Gemeinsamer Geh- und Radweg
- 11 Haltestelle



Kinder als Fußgänger

Üben Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an gefährlichen Straßen und Kreuzungen. Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es immer die vorhandenen Überquerungshilfen, wie Fußgängerampeln und Zebrastreifen, nutzen sollte.

Für das Überqueren von Straßen muss Ihr Kind verinnerlichen: Stehen – Sehen – Gehen:

- Halten Sie mit Ihrem Kind auf dem Gehweg möglichst großen Abstand zum Radweg und zur Fahrbahn.
- Besprechen und üben Sie mit Ihrem Kind auch schwierige Verkehrssituationen, z. B. das Verhalten an Baustellen oder bei zugeparkten Gehwegen.
- In der Schule lernt Ihr Kind den Kontrollblick links-rechts-links. Wenden Sie diesen auch konsequent mit Ihrem Kind an.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind den Ablauf an einer Fußgängerampel selbstständig zeigen.
- Auch bei Ein- und Ausfahrten muss Ihr Kind besonders vorsichtig sein. Üben Sie das Verhalten und besprechen Sie, warum bspw. auch hier der Kontrollblick wichtig ist.
- Wenn Sie Fahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn sehen oder hören, besprechen Sie mit Ihrem Kind, was als Verkehrsteilnehmer zu tun ist und warum es wichtig ist.

- Besprechen Sie mit Ihrem Kind, warum es wichtig ist, die Straße gerade und zügig zu überqueren. Erklären Sie, warum über Straßen nicht gerannt werden darf, damit Stolpern und Hinfallen verhindert werden können.



Das Benutzen des Gehweges

Für Kinder ist der Gehweg oftmals ein Ort, an dem sie gemeinsam mit anderen Kindern spielen. Nicht selten wird dazu zusätzlich eine Hofeinfahrt mitbenutzt. Deshalb ist es besonders wichtig, sie mit den verbundenen Gefahren vertraut zu machen.



1 Sich der Ein- und Ausfahrt vorsichtig nähern.



2 Erst nachschauen, ob ein Auto kommt, bevor man vorbeiläuft.



3 So sieht man das Auto, wird auch vom Fahrer gut gesehen und hält Blickkontakt.

Laufen Sie immer so, dass Ihr Kind auf der zur Fahrbahn abgewandten Seite des Gehweges läuft. Somit wird es zusätzlich geschützt. Bringen Sie ihm auch bei, dies zu tun, wenn es mit anderen Erwachsenen unterwegs ist.

Poldi macht's vor.





Fit für den Verkehr machen!

Kinder sind voller Tatendrang, reagieren spontan und vergessen beim Spielen schnell alles um sich herum. Sie sehen und hören anders und können Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht richtig einschätzen. Außerdem sind sie natürlich kleiner. Deswegen sind Kinder im Straßenverkehr besonders gefährdet. Bei der Verkehrserziehung der Kinder sollte es neben der unfallpräventiven Zielsetzung vor allem auch darum gehen, mit den Kindern ein gutes, bewusstes und durchaus auch kritisches Verständnis für das Verkehrssystem zu entwickeln.

Die folgenden Schritte können als Anleitung sowie Inspiration und Hilfe für einige Module der Verkehrserziehung im Unterricht dienen.

Allgemeine Hinweise

Schauen Sie den Film gemeinsam mit den Kindern an und besprechen Sie die einzelnen Themenschwerpunkte. Zwischendurch sind kleine und praktische Übungen sinnvoll, die die Kinder aktiv mit einbeziehen. Besprechen Sie die Bedeutung der verschiedenen Verkehrszeichen und diskutieren Sie darüber, wie genau sie sich voneinander unterscheiden.

 **Einsatz der Arbeitsblätter 1a, 1b, 1c, 1d, 2 und 3**



Tipp:

Das große Verkehrszeichen-Quiz auf den Arbeitsblättern 2 und 3 lässt sich gut mit einem Bewegungsspiel kombinieren. Legen Sie dafür die Buchstaben A, B und C im Klassenzimmer aus und geben Sie den Kindern nach jeder Frage kurz Zeit, um zu dem Buchstaben zu gehen, den sie für richtig halten.

Das Überqueren der Fahrbahn an einer Fußgängerampel

Besprechen Sie mit den Kindern den Ablauf des Überquerens theoretisch und üben Sie diesen bestenfalls auch praktisch:

- möglichst im sicheren Abstand zur Fahrbahn auf dem Gehweg warten
- Signalknopf drücken
- bei der Schaltung auf Grün nochmals den Kontrollblick links-rechts-links anwenden
- erst wenn alle Fahrzeuge stehen geblieben sind, die Fahrbahn überqueren

Tipp:

Kinder sollen auch wissen, was ein Blaulicht ist und dass sie beim Ertönen des Martinshornes nicht die Fahrbahn überqueren sollten, auch nicht bei Grün. Bis das Sonderfahrzeug vorbeigefahren ist, bleibt man am besten auf dem sicheren Bürgersteig. Ausmalbilder verschiedener Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht könnten ausgegeben werden.

 **Einsatz der Arbeitsblätter 4 bis 6**

Das Überqueren der Fahrbahn an einem Fußgängerüberweg

Besprechen Sie mit den Kindern den Ablauf des Überquerens theoretisch und üben Sie diesen bestenfalls auch praktisch:

- am Fahrbahnrand stehen bleiben
- Blickkontakt mit dem Autofahrer suchen
- warten, bis alle Autos stehen
- nach links und rechts schauen und sich vergewissern, dass die Straße sicher überquert werden kann
- zügig die Straße überqueren



 **Einsatz der Arbeitsblätter 7 und 8**



Das Überqueren der Fahrbahn zwischen parkenden Fahrzeugen

Besprechen Sie mit den Kindern den Ablauf des Überquerens theoretisch und üben Sie diesen bestenfalls auch praktisch:

- größere Lücke suchen
- an der vorderen Linie zwischen den Stoßstangen stehen bleiben
- nach links-rechts-links schauen
- Überqueren der Straße, wenn wirklich frei ist
- Es gilt: Stehen – Sehen – Gehen!



Einsatz des Arbeitsblattes 9

Tipp:*

Sie können kleine Übungen auch im Klassenzimmer einbauen, um zu verdeutlichen, dass parkende Fahrzeuge für Fußgänger beim Überqueren der Straße ein Sichthindernis darstellen und umgekehrt die Kraftfahrer die Fußgänger zwischen geparkten Fahrzeugen ebenfalls schlecht sehen. Benötigt werden nur ein Türrahmen und zwei Kinder, die mitmachen.

Ein Kind stellt sich als Fußgänger in einen Türrahmen. Der Rahmen stellt die parkenden Fahrzeuge dar. Ein zweites Kind läuft langsam an der Wand entlang, bis die beiden Kinder sich gegenseitig sehen können. Diese Stelle wird markiert und macht deutlich, wie gering der Abstand zwischen Fußgänger und Fahrzeug sein könnte.

* Dieser Tipp hilft Ihnen auch beim Thema „Ein- und Ausfahrten“.

Das Benutzen des Gehweges an Ein- und Ausfahrten

Besprechen Sie das Verhalten an Ein- und Ausfahrten theoretisch und üben Sie es bestenfalls mit den Kindern praktisch:

- bei Ein- und Ausfahrten immer auf den Kontrollblick nach innen und außen bzw. nach links-rechts-links achten

- ist ein Auto zu sehen: stehen bleiben, Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen und auf ein Handzeichen warten links-rechts-links achten.



Einsatz des Arbeitsblattes 10



Das Benutzen des Gehweges

Für Kinder ist der Gehweg meist auch ein Ort, an dem sie gemeinsam mit anderen Kindern spielen. Oftmals wird dazu zusätzlich eine Hofeinfahrt mitbenutzt. Deshalb ist es besonders wichtig, sie mit den damit verbundenen Gefahren vertraut zu machen.



Tipp:

Sind Kinder mit Erwachsenen unterwegs, sollten sie möglichst immer auf der zur Fahrbahn abgewandten Seite des Gehweges laufen. Somit wird das Kind durch den begleitenden Erwachsenen zusätzlich geschützt.